

Inhaber-Agenturen

Generationswechsel bei Schmittgall

Gründer Bernd Schmittgall hat seinen Hochsitz in der Stuttgarter Schmittgall-Gruppe geräumt. Als Mehrfach-GF ist Sohn Florian nun der neue starke Mann. Das Haus ist wohl bestellt, denn 2013 wurde ein Plus von mehr 30 % erzielt und 2014 kamen z.B. TV-Etats von Omega Pharma hinzu.



Quelle: Schmittgall

Geschäftsführer in der Gruppe (v.l./o.): Florian und Julian Schmittgall, Heidi Funk, Robert Mils, Dörthe Besse, Winfried Krenz, Wolf Stroetmann, Michael Martell, Ulf Hartmann

"Wenn's am schönsten ist, soll man gehen." Diesen Sinnpruch mag **Bernd Schmittgall**, 66, im Kopf gehabt haben, als er in diesem Jahr sein Amt als Geschäftsführer niederlegte. Der Zeitpunkt war golden, weil seiner Agenturgruppe mit 30 neuen Mitarbeitern gerade das größte Wachstum in ihrer gut 35-jährigen Geschichte geglückt war. Die aus insgesamt fünf Agenturen bestehende Gruppe, die 65 % ihres Honorarumsatz mit Kunden der Gesundheitsbranche erzielt, kommt auf eine Mitarbeiterzahl von 107. Prozentual am meisten zugelegt hat die Digitalagentur Tower5 (von neun auf 17 Leute).

Halbtagskraft Bernd Schmittgall

Mit seiner 1978 in Stuttgart gegründeten **Schmittgall Werbeagentur** konzentrierte sich Bernd Schmittgall zunächst auf Mode und Kosmetik (Marken u.a. Margaret Astor, Cover Girl, Hugo Boss und Beiersdorf), 1988 begann die Spezialisierung auf Healthcare. Er ist weiterhin

Gesellschafter innerhalb der Gruppe und arbeitet beratend etwa 20 Stunden pro Woche an seinem Agenturschreibtisch. "Die Geschäftsführung steht auf erfolgreichen und zukunftsorientierten Füßen, was es mir leicht gemacht hat, mich aus der Verantwortung zu lösen", so das Mitglied bei Achse e.V. Eva Luise Köhler (Allianz für chronisch seltene Erkrankungen) und beim Freundeskreis Bogeys (Benefiz-Golfturniere).

Sohn **Florian Schmittgall** will in typisch schwäbischer Bescheidenheit nichts davon hören, dass er nun der neue starke Mann der Agenturgruppe ist. Aber es hilft nichts: Als mehrfacher Geschäftsführer in vier der fünf Agenturen ist der 45-Jährige der Mann an der Spitze. Bevor er vor rund 15 Jahren in die väterliche Firma einstieg wirkte er als Marketing Manager im Bereich Business Development für internationale Telekommunikationsprojekte bei Mannesmann Eurokom, Düsseldorf. Der jüngere Bruder Julian ist GF bei Tower5 – übrigens zeichnet neben den Schmittgalls mindestens

jeweils ein familienfremder Manager als GF.

Neugeschäft im Pharmabereich

Woher nun rührt der Zuwachs von mehr als 30 % im vergangenen Jahr? Auf dem Gesundheitssektor sorgen dafür vor allem die Bestandskunden **Berlin-Chemie** und **Reckitt Benckiser** mit Zusatzgeschäft sowie zwei Neukunden, das Biotech-Pharma-Unternehmen Abbvie mit seinem Blockbuster Humira gegen Rheuma und Omega Pharma: Bei **Omega Pharma** in Herrenberg, Deutschland abgeleitet des belgischen Konzerns Omega und u.a. hervorgegangen aus Deutsche Chefaro, gewinnt die Schmittgall-Gruppe die Kommunikation für die drei rezeptfreien Produktmarken Opticalm, XLS Medical und Wartner. Die neuen Kampagnen beinhalten auch klassische Werbung in Form von TV-Spots (Media: Zenithmedia). **Stefan Kurtentbach** zeichnet bei dem Neukunden als Marketingleiter und **Stefan Thonat** als Geschäftsführer.

Neuartiges Patienten-Portal TheraKey

Bei Berlin-Chemie kümmert sich die Schmittgall Werbeagentur um ein nach eigener Aussage "extrem wichtiges Projekt". Es handelt sich um die Arbeit an einem "völlig neuartigen, online-basierten Konzept" zur Unterstützung des Arzt-Patienten-Gesprächs. Die Idee dafür wurde dem Berliner Unternehmen vor drei Jahren präsentiert und für gut befunden. Das Projekt ist inzwischen unter dem Namen TheraKey für Berlin-Chemie geschützt und wurde durch das Unternehmen maßgeblich weiterentwickelt und mit Inhalten gefüllt.

Das Ziel von TheraKey liegt darin, dass sich Patienten und deren Angehörige trotz des zunehmenden Zeitdrucks in den Arztpraxen besser durch ihre Ärzte über ihre Erkrankung und mögliche Therapien informiert fühlen. Inzwischen liegen Inhalte für fünf Indikationen vor. An der Projektumsetzung sind neben Schmittgall heute weitere Institutionen und Unternehmen beteiligt, z.B. Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie (IDMT), Deutsche Sporthochschule Köln, ifv (Institut für Verbraucherjournalismus) und Springer Medizin. Zuständig in der Agentur ist GF **Winfried Krenz**. Neben der Schmittgall Werbeagentur ist in der Agenturgruppe vor allem Tower5 mit seiner Internetexpertise beteiligt.

Für Neugeschäft innerhalb der Gruppe sorgt auch **Leonhardt & Kern** mit Deutscher Evangelischer Kirchentag 2015, Antenne 1, Hipp Babysanft, Dürr Dental und Schott Pharmaceutical Packaging. Taufersch hat sich das 25-köpfige Team in einem mehrstufigen Wettbewerb den Zuschlag für eine vierjährige landesweite Öffentlichkeitskampagne der Ev. Landeskirche Württemberg gesichert. Im Mittelpunkt der Kommunikation werden die Menschen stehen, auch und vor allem aus der nichtkirchlichen Basis heraus, um der Kirche wieder mehr Zuwendung zu verschaffen. Eingerahmt werden die Aktivitäten vom Evangelischen Kirchentag 2015 in Stuttgart und vom Reformationsjubiläum 2017. Im Falle von Omega Pharma, TheraKey und vielen anderen ist das Zusammenspiel zweier oder dreier Agenturen der Agenturgruppe von hoher



Quelle: Schmittgall

Bernd Schmittgall, 66, berät seine Agenturgruppe künftig

Bedeutung. Bei Omega Pharma z.B. braucht es die Expertise von Healthcare und Mediawerbung, bei TheraKey von Healthcare und Internet.

"Scharf positionierte Agenturmarken"

Laut Florian Schmittgall fahren seine Familie und die geschäftsführenden Gesellschafter eine Mehrmarkenstrategie in der Gruppe, weil sie an einzelne "scharf positionierte" Agenturmarken, eingebettet in einen effizienten Interessen-Verbund – die Schmittgall-Gruppe –, als wesentlichen Erfolgsfaktor glauben. Florian Schmittgall: "Die Agenturen arbeiten je nach Gemengelage der Aufgaben und Anforderungen in einer nicht alltäglichen Qualität und Effizienz vor allem im konzeptionellen und kreativen Bereich zusammen. Wir verstehen uns als Markenregisseure, die alle Disziplinen und Kanäle wirkungsvoll zusammenführen. So wollen wir für die Marken unserer Kunden Verantwortung übernehmen. Und dazu gehört, falls notwendig, auch eine proaktive Kombination von speziellen Mitarbeiter-Fähigkeiten nicht nur aus einer Agentur, sondern aus der Gruppe."

SCHMITTGALL-GRUPPE

Gründung:	1988
Geschäftsführer:	Florian und Julian Schmittgall, Winfried Krenz, Wolf Stroetmann, Ulf Hartmann, Robert Mils, Heidi Funk, Dörthe Besse, Michael Martell
Zahl der Mitarbeiter:	107
Gross Income:	k.A.
Agenturen:	Schmittgall Werbeagentur (Gesundheit), Leonhardt & Kern (Markenwerbung), Tower 5 (Internet), Boosting (Adaption globaler Pharmawerbung), Newswerk (PR)
Kunden:	Abbvie, Antenne 1, Berlin-Chemie, Hexal, Hipp, Krumbach, Nycomed, Reckitt Benckiser, Roche, Schott
Kontakt:	www.schmittgall.de

Kein Generationswechsel mit Eberhard Wensauer

Wir sehen, Schmittgall hat sein Haus bestellt, der Generationswechsel ist geschafft – ganz im Sinne des Anspruchs 'Wir können alles. Außer Hochdeutsch'. Dass dies nicht auf alle Baden-Württemberger zutrifft, zeigt sich gleich nebenan bei **Wensauer & Partner** in Ludwigsburg. Der Gründer und GF Eberhard Wensauer hatte verschiedene Manager an Bord, auch seine Tochter Jil Wensauer durfte mal ins Management. Letztlich blieb der heute 70-jährige Wensauer allein. Nun hat er sich entschlossen, nächstes Jahr auszusteigen. Parallel dazu ruft der größte Kunde der Agentur, **Krombacher**, zum Pitch. Angesichts dieser Lage gehen Beobachter davon aus, dass mit dem (wahrscheinlichen) Weggang Krombachers auch die Zeit von Wensauer & Partner zu Ende sein wird. (rk)